

Im Buchholzer Arkadenhaus trifft Kunst auf Büroräume

BUCHHOLZ :: „Office meets art“ heißt die Kunstausstellung, die am kommenden Wochenende, 30. November und 1. Dezember, in den freien Räumen des Arkadenhauses, Neue Straße 12, in der Buchholzer Innenstadt zu sehen sein wird.

Doch nicht nur die Bilder können die Besucher unter die Lupe nehmen, sondern auch die Räumlichkeiten, denn sie stehen zur Vermietung. Die Künstler werden während der Ausstellung angewandt sein und alle Interessierten zum Gespräch einladen.

Die Vernissage am Sonnabend, 30. November, beginnt um 14 Uhr mit einer Ansprache vom Buchholzer Kulturdezernenten und Ersten Stadtrat Jan-Hendrik Röhse. Geöffnet ist bis 18 Uhr, am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. (tau)

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Freitag, 29. November

- Harburg Süderebe Finkenwerder Neu Wulmstorf Wilhelmsburg Veddel MAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3 (bis 22 Uhr) Kompass-Apotheke Gazertstraße 1. Landkreis Harburg Buchholz Jesteburg Tostedt Hollenstedt Sprötzer Apotheke Sprötze, Niedersachsenstraße 8. Egestorf Salzhausen Wulfen Hanstedt Dörps Apotheke Salzhausen, Enge Straße 1. Seevetal/Stelle Apotheke im Seevetal Meckelfeld, Glüsingerstraße 20 (bis 20 Uhr). Winsen Alte Rats-Apotheke Rathausstraße 22. Lüneburg Grapenigler-Apotheke Grapenigerstr. 48. Landkreis Stade Steinkirchen Hirsch-Apotheke Bürgerei 3. Buxtehude Leddins Rats- und Einhorn-Apotheke Lange Straße 30. Stade/Fredenbeck Fontane-Apotheke

NOTDIENSTE

Freitag, 29. November

- ARZTE 116117 Notfallpraxis Winsen/Buchholz Friedrich-Lichtenauer-Allee 1/ Steinbecker Straße 44 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9 bis 13 und 17 bis 20 Uhr. Zahnärztlicher Notdienst Harburg 0180/5050518 Städt. Tonbandansage beim Zahnarzt Aids-Beratung Gesundheitsamt Winsen, telef. Anmeldung: 04171/693389 Giftnotruf 0551/19240; 0551/383180 Tierärztlicher Notdienst Harburg 040/434379 Tierambulanz 040/19258 Tierrettungsdienst 040/222277 Telefonseelsorge (ev.) 0800/110111 (kath.) 0800/110222 Anonyme Alkoholiker Telefonkontakt 040/213353 Kinder- und Jugendtelefon 0800/110333 PFLICE-NOTRUF DRK Harburg 040/19250 DRK Lüneburg 04131/67360 DRK Stade 04141/80330 Diakoniestation Tostedt 0171/6419235 Awo 040/19767

- ASB 040/19212 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Buchholz 04181/380868 Winsen 04171/693977 Seevetal 040/181383417 Harburg-Harburg 040/18034227 Weißer Ring Opferberatung 08000800343 (kostenlos)

WOCHENMÄRKTE

Freitag, 29. November

- Adendorf 14 bis 18 Uhr, Rathausplatz Barum 9 bis 15 Uhr, Am Sportplatz Drochtersen 14 bis 18 Uhr, vorm Rathaus Hanstedt 13 bis 18 Uhr, Buchholzer Straße 1 Harburg 8 bis 13.30 Uhr, Sand Horneburg 12 bis 18 Uhr, Auedamm Jork 14 bis 18 Uhr, Altländer Mark Lüneburg 9.30 bis 15.30 Uhr, Stephanusplatz Marschacht 12.30 bis 17 Uhr, Elbuferstraße Meckelfeld 7 bis 13 Uhr, Mattenmoorstraße/Am Anger Neu Wulmstorf 8 bis 18 Uhr, Marktplatz Salzhausen 13 bis 18 Uhr, Rathausplatz Vögelzen 8 bis 13 Uhr, Ortszentrum Wilhelmsburg 8 bis 17.30 Uhr, Berta-Kröger-Platz



Mit einem fast einstündigen Konzertprogramm bewies das „Hittfelder Dutzend“ in der Buchholzer Empore, dass es den Preis zu Recht bekommen hat. Fotos: Corinna Panek

Singen mit Familienanschluss

Perfektion und Ideenreichtum: Verleihung des Landkreis-Kulturpreises „Blauer Löwe“ an den Chor „Hittfelder Dutzend“

CORINNA PANEK

BUCHHOLZ :: Vom geistlichen Lied aus der Renaissance über deutsche und schwedische Volkslieder bis hin zu internationalem Pop reicht das Repertoire des gemischten Chors „Hittfelder Dutzend“ – und alle Sparten beherrscht er gleichermaßen gut. Nein, sogar „auf höchstem Niveau“, attestierte der emeritierte Leiter der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, Prof. Hermann Rauhe, dem Ensemble. Völlig zu Recht habe der Chor den Kulturpreis des Landkreises Harburg, den „Blauen Löwen“ erhalten, sagte Rauhe in seiner Laudatio während der Preisverleihung in der Buchholzer Empore am Mittwochabend.

Die Bandbreite des Repertoires zum einen, die musikalische Präzision auf der anderen Seite hatten die Jury überzeugt. „Ganz ohne Instrumente halten Sie sauber jeden Ton und erzeugen einen gemeinsamen Klang, der unter die Haut geht“, sagte Landrat Joachim Bordt in seinem Grußwort. Er gehörte dem Preisrichtergremium ebenso an wie Redakteure der Medien im Landkreis Harburg, Vertreter kultureller Einrichtungen und der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Die stiftete auch das Preisgeld von 2000 Euro. Der Preis wird seit 2006 jährlich in einer anderen Sparte vergeben.

Bordt hob auch die Arbeit des Chorleiters Axel Schaffran hervor, der mit Witz und Charme durch den musikalischen Teil der Preisverleihung führte.

„Als ich vor 20 Jahren den Chor übernahm, hieß es „sonntags Probe, keine Auftritte...“ – und jetzt das!“, verriet der Chorleiter. „Ich habe seit Bekanntgabe der Preisvergabe Interviews geführt – im Ganzen drei – und immer wurde ich gefragt: Warum machen Sie das? Nun – aus Freude an der Musik. Wir wollen das Beste aus der Musik machen und solide Arbeit leisten.“ Zugleich gab er sich bescheiden: „Andere Chöre machen das aber auch, und ich würde mich freuen, wenn Sie, liebe Jury, den anderen Chören, die auch weit oben auf Ihrer Liste standen, einen kleinen Tipp geben.“

Das Hittfelder Dutzend besteht längst nicht mehr aus zwölf, sondern 16 Sängerinnen und Sängern, die in ihrem

Programme auch in verschiedenen kleinen Besetzungen – wie das „Testosteron-Quintett“ – und auch mal als Instrumentalisten auftreten. Weil der Chor seit 22 Jahren besteht, wird darin schon in zweiter Generation gesungen: Inzwischen sind auch Kinder langjähriger Mitglieder dabei, die Altersspanne reicht von 15 bis 60 Jahren. Das Ensemble ist über die Jahre gemeinsam gewachsen, aber vor allem in der Qualität, nicht bei der Quantität: Denn das Dutzend ist nach Schaffrans Vorstellung die ideale Größe, wobei kleine Abweichungen nach unten oder oben die Praxis waren und sind. Die Sängerinnen und Sänger wohnen nicht alle in Hittfeld, sondern „im Viereck Oldenburg-Hamburg-Eppendorf-Ahrensburg-Bardowick“, haben aber alle einen Bezug zur Gemeinde Seevetal. Daher trägt der Chor auch den Beinamen „Kammer-

chor für Seevetal und Umgebung“. Das musikalische Konzept besteht nicht nur darin, ein breit aufgestelltes Repertoire zu singen, sondern vor allem darin, dass die Fähigkeiten jedes einzelnen berücksichtigt und gefördert werden. Axel Schaffran beschreibt seine Probenarbeit selbst als „kammermusikalisch-pädagogisch statt orchesterdiktatorisch“ und hält seine Sänger lieber an, „den Text zu lesen“, das „a“ in „schwarz“ auch so klingen zu lassen, statt „in Takt 14 staccato“ abzuverlangen.

Seit zehn Jahren Partnerschaft mit einem schwedischen Kirchenchor

Zwei feste Konzerttermine pro Jahr gibt es – im Frühjahr mit dem Schwerpunkt geistliche Musik, im Herbst mit weltlichem Programm, in diesem Jahr zum Thema „Liebe“. Hinzu kommen Auftritte in Gottesdiensten, bei Feiern und öffentlichen Anlässen oder als Gäste bei Konzerten anderer Chöre. Seit zehn Jahren pflegt das Hittfelder Dutzend zudem Kontakte nach Schweden, unterhält eine Partnerschaft mit dem Kirchenchor „gaudium“ der Himmelfahrtskirche Höganäs bei Helsingborg. Bemerkenswert ist, dass der Chor mit kleinem Budget auskommt: Bei Konzerten werden keine Eintrittsgelder verlangt, die Mitglieder zahlen keinen Beitrag, der Chorleiter arbeitet ohne Honorar. Lediglich wenn ein Musiker zur Unterstützung beim Auftritt „eingekauft“ werden muss, wird um Spenden gebeten.



Chorleiter Axel Schaffran (zweiter von rechts) mit Juroren und Laudatoren Heinz Lüers (von links), Hermann Lührs und Joachim Bordt

IMPRESSUM

Hamburger Abendblatt

Regionalausgabe Harburg & Umland Harburger Rundschau

Anschrift von Redaktion und Anzeigenvertretung: Harburger Rathausstraße 40, 21073 Hamburg und Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

Verantwortlicher Redakteur dieser Ausgabe: Frank Ilse

Redaktionsleiter: Frank Ilse (i) 040/76 62 25 99

stv. Redaktionsleiter: Jan-Eric Lindner (jel) 040/76 62 25 25

Redaktion: Jochen Gipp (gip) 040/76 62 25 15, Lutz Kastendieck (luka) 040/76 62 25 21, Uwe Spriestersbach (sp) 040/76 62 25 18, Lena Thiele (let) 040/76 62 25 28, Rolf Zamponi (rz) 040/76 62 25 22 Sport: Hans Kall (ka) 040/76 62 25 20, E-Mail: harburg-sport@abendblatt.de, Sekretariat: 040/76 62 25 11

Telefon Redaktion: 040/766 22 50; Telefax Redaktion: 040/77 84 63; E-Mail: harburg@abendblatt.de

Anzeigen: Dirk Seidel (verantwortlich), Vertrieb / Zustellung / Umlaufservice: 040/33 39 40 11

Verlag und Druck: Axel Springer AG, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, Telefon (040) 347 00

Anzeigenpreisliste Nr. 67 v. 1. 1. 2013

Anzeigenvertretung: 040/76 73 43 11 - 12 / Telefax: 040/765 08 88 / E-Mail: regionalanzeigen@abendblatt.de

Raum Harburg, Süderebe, Rosenpark, Seevetal, Nordheide, Buchholz, Landkreis Stade, Buxtehude: Janette Lührs, Tel. 040/76 73 43 11 / E-Mail: janette.luehrs@abendblatt.de

Raum Lüneburg, Salzhausen, Winsen, Maschen: Alexandra Clavier, Tel. 04131/26 85 59 / E-Mail: alexandra.clavier@abendblatt.de

ANZEIGE

Hier ist mehr drin für Harburg: Gutscheine in Höhe von € 100,-!

Werben Sie einen neuen Leser fürs Hamburger Abendblatt und sichern Sie sich Ihren JET Tank- und Warengutschein.

Tankgutschein in Höhe von € 100,-. Includes JET logo and website URL www.jet-tankstellen.de.

Das ist neu in Ihrer Regionalausgabe: vergrößerter und klar geordneter Harburg-Teil, mehr Vielfalt aus dem Bezirk und Landkreis Harburg, neue Serien, wie z.B. der tägliche Straßentest, modernisierter Internetauftritt.

Form for securing a new subscriber. Includes fields for name, address, phone, and email. Offers a €100 gift certificate and a JET tank voucher. Includes a coupon code KID.HL1309.J01HA015Z.

Jetzt schnell neuen Leser werben: 040/33 39 11 62\* www.abendblatt.de/harburg-umland

Hamburger Abendblatt logo

Alles ausgefüllt? Dann ab die Post: Brieffach 21.60, 20767 Hamburg oder Fax: 040/34 47-1.23.02